

## Pressespiegel

## WIPPERFÜRTH – LINDLAR

# Weihnachtliche Klänge in St. Joseph

Kirchenchor Linde, Musikverein und Jugendorchester spielen auf

VON ERWIN OVERÖDDER

**LINDE.** Im Bann von Musik und Gesang, Mächten, die Herz, Seele und Gemüt bewegen, bot das vorweihnachtliche Konzert in der Pfarrkirche St. Joseph den stimmungsvollen Höhepunkt des zweiten Adventssonntages. Die Kirche war so voll besetzt, wie es sich Seelsorger nur wünschen können. Zur Intrada entfaltete der Musikverein Linde, unter der Leitung von Gerhard Klein, die ganze Klanggewalt des Blasorchesters mit den Weckrufen: „Es kommt ein Schiff geladen“ und „Wir sagen euch an den lieben Advent“.

Im gefälligen Kontrast folgte der Kirchenchor St. Cäcilia Linde, unter der Leitung von Kantor Martin Außem, mit Auszügen der Adventskantate von Wolfgang Lüderitz. Den Solopart „Dann wird euch der Herr ein Zeichen geben“ sang Maike Held. Weitere gefällige



Der Musikverein Linde unter Gerhard Klein in der voll besetzten Kirche St. Joseph. (Foto: Overödder)

Orchesterbeiträge gipfelten in der Interpretation eines weihnachtlichen Liederzyklus, den Hermann-Josef Pinner besinnlich moderierte.

## Gemeinsamer Schlussgesang

Internationale Weihnachtsweisen des Chores führten zu einem italienischen Hymnus, der von Anke Held (Klarinette) und Sandra Lüdenbach (Flöte) begleitet wurde.

Zum Abschluss errang das Jugendorchester, unter Niklas Pinner, die Publikumsgunst mit „White Christmas“ und „Last Christmas“. Da war der bislang andächtig unterdrückte Applaus nicht mehr zu bremsen. Pfarrer Silvio Eick dankte Interpreten und Besuchern, bevor sie im gemeinsamen Schlussgesang „Macht hoch die Tür“ verschmolzen.